

Fragebogen für Anspruchsteller

Dieser Fragebogen beruht auf einer zwischen dem VdS und dem Deutschen Anwaltverein getroffenen Vereinbarung.

Rechnungen und sonstige Belege sind beizufügen!

Aktenzeichen des Versicherers:

Aktenzeichen des Anspruchstellers:

1.1 Name des Anspruchstellers: _____ Berufliche Tätigkeit: _____

1.2 Anschrift: _____ Tel.: _____

1.3 IBAN: _____ Institut: _____

Kontoinhaber: _____

1.4 Fahrer: _____

2.1 Name des Versicherungsnehmers (Schadensstifters): _____

2.2 Anschrift: _____

2.3 Versichert bei: _____ 2.4 Policen-Nr.: _____

2.5 Amtliches Kennzeichen: _____ 2.6 Name des Fahrers: _____

2.7 Anschrift des Fahrers: _____ Tel.: _____

3.1 Unfallort: _____ Unfalltag: _____ Unfallzeit: _____

3.2 Genaue Unfallschilderung mit Skizze (ggf. auf einem besonderen Blatt):

(Siehe Anspruchsschreiben des Rechtsanwalts.)

3.3 Andere am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer (Name, Anschrift, amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs): _____

3.4 Name und Anschrift von Unfallzeugen: _____

3.5 Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen? _____

4. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN SACHSCHÄDEN

4.1 Was wurde beschädigt? _____

4.2 Wer ist Eigentümer der beschädigten Sache, evtl. Leasinggeber? _____

4.3 Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug (etwa bei gewerblichen Fahrzeugen)? Ja Nein

4.4 Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten (lt. Gutachten, Kostenvoranschlag, Rechnung u.ä.): EUR _____

4.5 Die beschädigte Sache kann besichtigt werden bei: _____ Tel.: _____

5. Bei beschädigten Kraftfahrzeugen

5.1 Typ: _____ Erstzulassung: _____ Km-Stand: _____

Fahrgestellnummer: _____ Fident.-Nr.: _____ Amtl. Kennz.: _____

5.2 Durch welche Gesellschaft (Geschäftsstelle) und unter welcher Policen-Nr. war das Fahrzeug zur Zeit des Unfalls versichert?

Haftpflichtversicherung: _____

Vollkaskoversicherung: _____ Selbstbeteiligung: EUR _____ Nr.: _____

Teilkaskoversicherung: _____ Selbstbeteiligung: EUR _____ Nr.: _____

Rechtsschutz-/Verkehrsservice-Versicherung: _____ Nr.: _____

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadensminderungspflicht sofortige Inangriffnahme der Reparatur empfohlen. Ein Schaden, der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers. Bei Auftragserteilung ist die Reparaturwerkstatt darauf hinzuweisen, dass die Rechnung unter Berücksichtigung der Arbeitswertlisten der Herstellerwerke auszustellen ist.

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht.

Ort, Datum

Unterschrift

6. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN PERSONENSCHÄDEN

- 6.1 Name des Verletzten: _____
- 6.2 Anschrift: _____ Tel.: _____
- 6.3 Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____ Zahl und Alter der Kinder _____
- 6.4 Ausgeübter Beruf: _____ Selbständig ? Ja Nein Monatliches Nettoeinkommen: EUR _____
- 6.5 Name des Arbeitgebers: _____
- 6.6 Anschrift: _____ Tel.: _____
- 6.7 Bezieht der Verletzte unabhängig von diesem Unfall eine Rente? Ja Nein Von wem ? _____ monatl. EUR _____
- 7.1 Art und Umfang der Verletzung: _____
- 7.2 Sicherheitsgurte angelegt? Ja Nein
- 7.3 Krankenhausaufenthalt vom _____ bis (voraussichtlich) _____
- 7.4 Name und Anschrift des Krankenhauses: _____
- 7.5 Ambulant behandelnde Ärzte: _____
- 7.6 Ist der Verletzte hauskrankgeschrieben? Ja Nein vom _____ bis (voraussichtlich) _____
- 7.7 Welcher Krankenkasse gehört der Verletzte an? _____
- 7.8 Lag ein Berufsunfall vor, bzw. ereignete sich der Unfall auf dem Weg von oder zu der Arbeit ? Ja Nein
- 7.9 Welche Berufsgenossenschaft ist zuständig? _____
- 7.10 Ist der Verletzte gesetzlich rentenversichert? Ja Nein
- 7.11 Bei welcher Anstalt ? _____

Der Verletzte ist damit einverstanden, dass die behandelnden Ärzte dem Versicherungsunternehmen Gutachten und Auskünfte erteilen: Ja Nein

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht

Ort, Datum

Unterschrift